

221b

BBC

Von -Ayla-

Kapitel 33:

John hasste es.

Als ob Gewehrkugeln nicht schlimm genug wären. Doch Bomben waren noch weitaus schlimmer. Er hatte sich freiwillig gemeldet, weil er helfen wollte. Doch schnell war er hart auf dem Boden der Tatsachen gelandet. Neben den ganzen Kugeln, die er tagtäglich massenweise aus den Menschen fischte, waren abgerissene Gliedmaßen das Schlimmste, was einem Soldaten passieren konnte. Fast ebenso schlimm waren die Amputationen, die er vornehmen musste. Doch die wurden wenigstens chirurgisch vorgenommen, mit Narkose und Skalpell. Eine Bombe zerfetzte die Gliedmaßen. Manchmal war absolut nichts mehr zu retten.

Gerade war wieder einer ihrer Konvois angegriffen worden. Er verstand das Konzept des Selbstmordattentats nicht. Wie konnte man sich selbst sowas antun?

Jedenfalls war nun das gesamte Lager in Aufruhr. Und zu seinem Pech war er der einzige Mediziner weit und breit, die anderen waren entweder mit anderen Truppenteilen unterwegs oder selbst verletzt. Hektisch rannte John durch die Reihen und versuchte, sich erst einen Überblick zu erschaffen, bevor er seine Patienten nach Art der Verletzung und Priorität der Behandlung einordnete und sich dann an die Arbeit machte. Mit etwas Glück würde er dann in den nächsten 24 Stunden fertig werden. Glücklicherweise hatte er ein paar Helfer, die die leichten Verletzungen versorgen konnten.

John kniete sich neben einen der Verwundeten und griff nach seinen Instrumenten. Vorsichtig zog er an einem der Bombensplitter.